Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band (Jahr):	75 (1957)
Heft 63	
PDF erstellt	am: <b>01.05.2024</b>

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# **Schweizerisches Handelsamtsblatt**

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paralt tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 63 Bern, Samstag 16. März 1957

75. Jahrgang - 75° année

Berne, samedi 16 mars 1957

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21680 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.60, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annonceen Regie: Publicitas AQ. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift "Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 8 à Berne. - Téléphone numéro (031) 21880 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisset un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 80; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; tranger: fr. 40:— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces; Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle "La Vie économique": 10 fr. 50.

## Inhalt -Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati. Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (vier Pu-

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Iran: Zolltarif und Einfuhr. - Tarif douanier et importation.

Postcheckverkehr, Beitritte. - Service des chèques postaux, adhésions.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoeh und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoeb 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Ubr, beim Sebweiz Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du com-merce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

#### Konkurseröffnungen

(SchKG, 231, 232; VZG, vom 23, April 1920, Art, 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschüldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist libre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses bört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Schk.G. 209).

Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses bört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zeriegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzngeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind. Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, bat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt

 $(520^2)$ 

Gemeinschuldnerin: Fenestra A.G., Fensterbau in Holz und Metall, Zeltweg 4, Zürich 1. Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1957.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 22. März 1957, 14.30 Uhr, im Restaurant «Weisser Wind», Oberdorfstrasse 20, Zürich 1.

Eingabefrist: bis 15. April 1957.

Konkursamt Aussersihl-Zürich

Gemeinschuldner: Hofmann Werner, Stauffacherstrasse 177, Zürich 4, Inhaber der Einzelfirma Werner Hofmann, Fabrikation von und Handel mit industriellen Bedarfsartikeln usw., Knüslistrasse 4, Zürich 4. Datum der Konkurseröffnung: 5. März 1957.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 26. März 1957, 14.15 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdstrasse/Stauffacherstrasse, Zürich 4. Eingabefrist: bis 16. April 1957.

Kt. Zürich

Konkursamt Wald

(521)

Gemeinschuldner: Jeanmaire Charles André, geb. 1903, von Les Brenets (Neuenburg), Uhrmacher, Weinbergstrasse 32, Rüti (Zürich), Inhaber des Uhrengeschäftes Schlossbergstrasse 19, Rüti (Zürich). Konkurseröffnung: 1. März 1957.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. März 1957, 14.15 Uhr, im Restaurant «Central», Schlossbergstrasse 19, Rüti (Zürich). Eingabefrist: bis 15. April 1957.

Kt. Rern Konkursamt Seftigen, Belp

Gemeinschuldnerin: Hoch- und Tiefbau A.-G. Burgistein, mit Sitz in Burgistein (Geschäftsstelle: Bern, Winkelriedstrasse 36). Datum der Konkursröffnung: 14. Februar 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 5. April 1957.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249-251)

(L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollo-kallonsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Kon-kursgericht angesochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich

#### Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldner: Hitz Walter, Inhaber des Metro-Taxameterbetriebes, geb. 1927, von Wädenswil, früher wohnhaft Volkmarstrasse 15, jetzt Scheuchzerstrasse 25 in Zürich 6.

Anfechtbar innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 63 vom 16. März 1957) an mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind ebenfalls innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Konkursamt Biel

Gemeinschuldner: Tschäppät Paul, Tapezierermeister, Bözingenstrasse 139 und Am Wald 20, in Biel.

Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit dem 26. März 1957.

Ct. de Berne

Office des faillites, Moutier

Failli: Candolfi André, ci-devant entrepreneur à Moutier, actuellement contremaître à Lausanne.

Date du dépôt de l'état de collocation modifié ensuite d'une production tardive (LP. 251): 16 mars 1957.

Délai pour intenter action (LP. 250): 26 mars 1957.

#### Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim

Im Konkursverfahren über Handschin-Amsler Max, Kauf-mann, Arlesheim, Neumattstrasse 17, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt ab 16. März 1957 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schaffhausen

Konkursamt Schaffhausen

(509)

Kollokationsplan und Konkursinventar In der konkursamtlichen Nachlassliquidation des Lauener Ulricht. Vertreter, wohnhaft gewesen in Neuhausen am Rheinfall, liegen Inventar und Kollokationsplan zur Einsicht der beteiligten Gläubiger beim obengenannten Konkursamt auf. Beschwerden gegen das Konkursinventar sind bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Schaffhausen über das Schuldbetreibungs- und Konkurswesen, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim zuständigen Gericht anhängig zu machen, beides innerhalb einer Frist von zehn Tagen, widrigenfalls Inventar und Kollokationsplan als genehmigt

Ct. du Valais Office des faillites, Monthey

Failli: Rossier Adolphe, d'Hyacinthe, 1914, ci-devant à Troistorrents, actuellement à Monthey. Date de dépôt: 15 mars 1957.

Délai pour intenter action en opposition: 26 mars 1957; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé (art 32, al. 2, de l'ordonnance fédérale du 13. 7. 1911).

#### Vertellungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchK G 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern

Konkursamt Bern

Auflage der Verteilungsliste

für die Mietzinsgläubigerin und die Gläubiger in Klasse I.

Gemeinschuldner: Wirz Eugen, früher Grossgarage Waldegg, Liebefeld-Köniz.

Auflagefrist: 26. März 1957.

#### Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite (SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Luzern

Konkursamt Luzern-Stadt

(523)

Das Konkursverfahren über die Polychemie A.-G., Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten, früher Hertensteinstrasse 64, in Luzern, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 4. März 1957 als geschlossen erklärt worden.

Konkursamt Solothurn

Das Konkursverfahren über Frl. Schwaller Grety, 1908, des Oskar sel., Kolonialwaren- und Früchtehandlung, Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 11. März 1957 als geschlossen erklärt worden.

Office des faillites, Genève Ct. de Genève

(529/30)

Les liquidations de faillites suivantes ont été clôturées par jugement du Tribunal de première instance en date du 14 mars 1957:

- 1º Entreprise Rubin S.A., entreprise générale du bâtiment, rue des Eaux-Vives 92, à Genève.
- 2º Société Immobilière Chemin des Voirons 19, rue du Vieux-Collège 8, à Genève.

## Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchK G. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergelit hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück Insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung sehon fäilig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin, Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sien, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Neuwertung ausgeschlessen.

sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkelten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Betreibungsamt Degersheim Kt. St. Gallen

Nichtentlassene Pfandschuldnerin: Firma Liego A.G., Alpenstrasse 13, Zug.

Pfandeigentümerin: Firma Olista Trust reg. Vaduz, mit Sitz in Vaduz (Fürstentum Liechtenstein). Repräsentant: Emilio Pini, Fadenstrasse 26, Zug. Ganttag: Dienstag, den 30. April 1957, nachmittags 15 Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft zur «Sonne», in Wolfertswil, Degersheim.

Eingabefrist: bis 5. April 1957.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 12. April 1957.

Grundpfand:

1. Ein Fabrikgebäude Nr. 798 in Wolfertswil, Degersheim;

2. Hofstatt, Hofraum und Wiesland, dabei 38 Ar 57 ma haltend.

Betreibungsamtliche Schatzung: 80000 Fr.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung auf Pfandverwertung des Gläubigers im 1, und 2, Rang,

Im weiteren wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die einschlägigen Bestimmungen der VZG verwiesen.

Pfandgläubiger und Dienstbarkeitberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im kantonalen Amtsblatte Nr. 11 aufmerksam gemacht.

Degersheim, den 12. März 1957. Betreibungsamt Degersheim.

Kt. St. Gallen Betreibungsamt St. Gallen

Schuldnerin: Liego A.G., Handel mit Liegenschaften, früher in Zug. nun Rennweg 34, Zürich 1.

Ganttag: Mittwoch, den 15. Mai 1957, vormittags 10 Uhr.

Gantlokal: Gerichtskommissionszimmer, Neugasse 3, III. Stock, St. Gallen. Ende der Eingabefrist: 4. April 1957.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 29. April 1957.

Grundpfand:

Parzelle Nr. 259, Pelikanstrasse 21, St. Gallen:

a) Wohnhaus mit Laden Nr. 2547, assekuriert für 84 000 Fr.;

b) 527,1 m² Gebäudegrundfläche und Boden.

Betreibungsamtliche Schätzung: 107 000 Fr.

Im weiteren wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die entsprechenden Bestimmungen der VZG hingewiesen.

Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im kantonalen Amtsblatt Nr. 11 vom 15. März 1957 aufmerksam gemacht.

St. Gallen, 12, März 1957.

Betreibungsamt St. Gallen.

Kt. Graubünden Betreibungsamt Chur Einzige Gant

Schuldnerin: Pension Aemtlerstrasse AG, Zürich.
Beschreibung der Liegenschaft: Grundbuchblatt Nr. 2907, Parzelle Nr. 3670,
Plan 57, Wohnhaus Nr. 35, Oberalpstrasse, Assek. Nr. 161 C<sup>III</sup>, Laden, Garage, Gebäudegrundflächen, Hofraum und Garten 6 a 53,7 m2. Zugehör:

Die gesamte Metzgereieinrichtung. Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 190000. Verwertung infolge Grundpfandbetreibung des Gläubigers im II. und III. Rang.

Steigerungstag und Ort: Dienstag, den 30 April 1957, 14.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Betreibungsamtes Chur.

Eingabefrist: bis Freitag, den 5. April 1957.

Auflage der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt während zehn Tagen vom vierzehnten Tage vor der Steigerung an.

Chur, 14. März 1957.

Betreibungsamt Chur: J. Erni.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

## Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

## Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine

Den nachbenannten Schuldnen ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stlmmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au coucordat.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (4731)

Schuldner: Stähli-Gander Melchior, Zimmerel und Baugeschäft, Schwanden bei Brienz.

Datum der Bewilligung: 5. März 1957. Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. W. Bettler, Notar, Interlaken.

Eingabefrist: bis und mit 3. April 1957. Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 29. Mai 1957, um 15 Uhr, im Hotel «Blume», in Interlaken.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne Arrondissement de Moutier

Débitrice: Société anonyme Flückiger Willy S.A., fabrique de machines et de moteurs, à Eschert.

Date du jugement accordant le sursis: 6 mars 1957.

Délai de sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: Me André Kenel, notaire, à Moutier.

Délai pour les productions: 5 avril 1957.

Assemblée des créanciers: mercredi 26 juin 1957, à 14 h. 15, à l'Hôtel de la Gare, à Moutier (1er étage).

Dépôt des pièces: dans les 10 jours qui précèdent l'assemblée au bureau du commissaire.

Konkurskreis Luzern

Schuldnerin: Roth Walter & Co., Stahlbau, Sternmattstrasse 41, Luzern, mit Fabrikation in Giswil.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt: 9. März 1957.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 9. Juli 1957.

Sachwalter: Werner Frey-Dettwiler, Sachwalter, in Firma W. Frey-Dett-wiler & Co., Sachwalterbureau, Hertensteinstrasse 47, Luzern. Eingabefrist: 20 Tage, bis und mit 5. April 1957.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 31. Mai 1957, 14.30 Uhr, im Hotel «Continental», Morgartenstrasse 4, 1. Etage, Luzern.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

NB. Die Schuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. Die Gläubiger der Schuldnerin und alle Personen, die auf in Händen der Schuldnerin befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift dem Sachwalter einzugeben. Mit der Stundungsbewilligung hört gegenüber der Schuldnerin der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf.

#### Verlängerung der Nachlasstundung - Prorogation du sursis concordataire (SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Luzern

Konkurskreis Luzern

(526)

Verlängerung der Nachlaßstundung sowie Festsetzung der Gläubigerversammlung und Aktenauflage

Schuldner: Bolli Otto, dipl. Baumeister, Obergrundstrasse 17, Luzern. Mit Entscheid des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt vom 11. März 1957 ist dem Nachlaßschuldner die unterm 15. Dezember 1956 bewilfigte Nachlaßstundung um zwel Monate, d.h. bis und mit 15. Juni 1957, verlängert worden. Die auf den 28. März 1967 vorgesehene Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nunmehr Dienstag, den 4. Juni 1957, 15 Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse 80, Luzern, statt.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters,

Luzern, den 13. März 1957.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Leo Balmer-Ott,

Sachwalter- and Inkassobureau Luzern Hirschengraben 40.

#### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages (SchKG. 304, 317)

## Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhand-lung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire vaioir leurs moyens d'opposition.

Kt St Gallen Konkurskreis Unterrheintal

Gemeinschuldner: Vogel Werner, Textil-Versand, St. Margrethen. Verhandlungstermin: Freitag, 22. März 1957, nachmittags 2 Uhr, vor Bezirksgericht Unterrheintal, in Berneck.

St. Margrethen, den 15. März 1957.

Der Sachwalter:

Dr. Furrer, Konkursbeamter.

Bezirksgericht Bischofszell Kt. Thurgau

Die Fortsetzung der Verhandlung über die Bestätigung von Nachlassverträgen des Löw-Konzerns:

Immobilien AG, Gerberei Oberaach AG, Löw-Schuhfabriken AG, Löw-Spezialschuh AG und Löw-Schuhverkauf AG,

alle in Oberaach, findet am Freitag, den 29. März 1957, und am Dienstag, den 2. April 1957, jeweils vormittags 8.30 Uhr, vor Bezirksgericht Bischofszell, im Rathaus daselbst statt.

Die Nachlassvertragsakten können nach Voranmeldung beim Gerichtspräsidium bis zum letzten Verhandlungstermin im Rathaus Bischofszell eingesehen werden.

Weinfelden, den 9. März 1957.

Gerichtskanzlei Bischofszell.

#### Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Arrondissement d'Echallens Ct. de Vaud

Dans son audience du 5 mars 1957, le président du Tribunal d'Echallens a homologué le concordat présenté par MM.

Richoz, Tatti & Cie, Fonderie d'Echallens, à Echallens, à leurs créanciers chirographaires.

Echallens, le 12 mars 1957.

Le commissaire au sursis: J. Jayet, préposé.

#### Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif (SchKG 316a bis 3161) (L.P. 316a à 3161)

.... Konkurskreis Luzern Kt. Luzern

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung Schuldner: Rudishauser Paul, Kaufmann, Brunnhalde 14, Luzern.

Der Amtsgerichtsvizepräsident II von Luzern-Stadt, als erstinstanzliche kantonale Nachlassbehörde, hat mit Entscheid vom 26./27. Februar 1957 den vom Nachlaßschuldner seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) gerichtlich bestätigt. Als Liquidator wurde der Unterzeichnete bestellt.

Luzern, den 11. März 1957.

Der gerichtlich bestellte Liquidator: Werner Frey-Dettwiler. i. Fa. W. Frey-Dettwiler & Co., Sachwalterbureau, Hertensteinstr. 47, Luzern.

## Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Der am 14. Dezember 1956 über die Recolix A.-G., Stauffacherstrasse 115, Zürich 4, eröffnete Konkurs ist mangels Aktiven eingestellt und geschlossen worden.

Auf Verlangen eines Hypothekargläubigers wird das Spezialliquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG durchgeführt bezüglich der Lie-

Int. Reg. Zufikon (Aargau) Nr. 493: 107,40 Aren Acker und Wiese, Lee, Mutschellenberg.

Eingabefrist für die auf dieser Liegenschaft haftenden Hypothekarforderungen und Dienstbarkeiten: bis 5. April 1957.

Zürich, den 14. März 1957.

Konkursamt Aussersihl-Zürich: W. Baur, Substitut.

Ct. de Vaud

Arrondissement de Lausanne

(492<sup>1</sup>)

Atelier de chromage

Le vendredi 22 mars 1957, à 15 heures, derrière le garage de St-Jean, à Morges, l'administrateur de la masse concordataire d'Acim SA, à Renens, procédera à la vente aux enchères publiques de l'atelier de chromage lui appartenant, savoir: 11 bains de chrome, nickel, zinc, cuivre et divers, 2 machines à polir, 2 redresseurs Westinghouse, etc.

> Acim SA, en liq. concordataire: E. Pilet, av. Morges 21, Lausanne, tél 25 60 47.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

## Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich - Zurich - Zurigo

7. März 1957.

Fürsorge-Fonds der Firma Hugo Schmuklerski, Wäschefabrik, Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1944, Seite 1157). Die Unterschrift von Anna Furrer ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Theresia Doswald, von Neuheim, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

8. März 1957. Personalfürsorgestiftung der Elektro-Watt Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20 Februar 1957 eine Stiftung. Zweck der Stiftung ist – unabhängig von den bestehenden Fürsorgeeinrichtungen der Stifterin – die Fürsorge für das Personal der «Elektro-Watt Elektrische und Industrielle Unternehmungen A.G.» während der Dauer des Anstellungs-

verhältnisses bei Notlagen oder im Sinne des Familienschutzes sowie nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses, wenn in besonderen Fällen neben den Leistungen der bestehenden Fürsorgeeinrichtungen weitere Zuwendungen als angebracht erscheinen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Ernst Gamper, von Aarau, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, sowie Arthur Winiger, von Hohenrain, in Zürich; Dr. Hans Bergmaier, von und in Zürich, und Jean Sandoz, von Le Locle, in Zürich; weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Talacker 16 in Zürich 1 (bei der Elektro-Watt Elektrische und Industrielle Unternehmungen A.G.).

8. März 1957

Heusser-Staub Stiftung für Uster, in Uster (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1954, Seite 2464), Betrieb einer hauswirtschaftlichen Schule usv Die Unterschrift von Hans Stahel ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Max Baltensberger, von und in Uster.

11. März 1957.

Stiftung für die Personalfürsorge der Firma Borbé-Wanner, Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 117 vom 23. Mai 1953, Seite 1255). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 7. Februar 1957 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet Stiftung für die Personalfürsorge der Firma Borbe-Wanner AG., Zürich. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter der Firma «Borbe-Wanner AG.» und ihre Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Unfall und Tod sowie die Hilfe in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Stiftungsratspräsident, dessen Familienname sich richtig Borbe schreibt, führt nun den Allianznamen Stierli. Geschäftsdomizil: Tödistrasse 67 in Zürich 2 (bei der Firma Borbe-Wanner AG.).

11. März 1957.

Personalfürsorge-Stiftung des VSSM, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1954, Seite 867). Die Unterschriften von Robert Zemp und Hans Thommen sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Roman Obrist, von Littau, in Luzern, und Hans Siegrist, von und in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates. 11. März 1957.

Sterbekasse des VSSM, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 266 vom 14. November 1953, Seite 2740). Die Unterschrift von Hans Thommen ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Roman Obrist, von Littau, in Luzern, Mitglied des Stiftungsrats-Ausschusses.

11. März 1957.

Heinrich Grob Stipendium, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1950, Seite 268). Die Unterschriften von Hans Theiler und Robert Zemp sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Roman Obrist, von Littau, in Luzern, und Hans Siegrist, von und in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates.

11. März 1957.

Stiftung Ferienkasse für das Malergewerbe der Stadt Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1954, Seite 2975). Neues Geschäftsdomizil: Zweierstrasse 35 in Zürich 4.

Personal-Fürsorge-Fonds der Firma ARIA, Automobil-Reifen-Import A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 151 vom 30. Juni 1956, Seite 1695). Die Unterschriften von Ernst Hasler und Max Keller sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Carlo Pernetta, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, Präsident, und Fritz Flückiger, von und in Zürich, Mitglied und zugleich Protokollführer des Stiftungsrates.

13. März 1957. Fürsorgestiftung der Angestellten und Arbeiter der Deco A.-G., in Küsnacht. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 27. Februar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Deco A.-G.» sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen durch Gewährung von Unterstützungen und Versicherungs-leistungen im Alter und bei Invalidität oder Tod. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen Richard Meyer, von Schaffhausen, in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, sowie Fritz Huber, von Willisau, in Zürich, und Werner Hochuli, von Safenwil, in Küsnacht (Zürich), Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Im Oberdorf (bei der Deco A.-G.).

13. März 1957.

Personalfürsorgestiftung der Birds Eye Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Februar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «Birds Eye Aktiengesellschaft» und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Nicolaus Beck, von Seewis im Prättigau und Zürich, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Eugen Otto Braun, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Marcel Zellweger, von Au (St. Gallen), in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Talstrasse 58 in Zürich 1 (bei der Birds Eye Aktiengesellschaft).

. 13. März 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma G. Bianchi, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1945, Seite 2302). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 27. Februar 1957 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorgestiftung der Firma G. Bianchi A.G., Zürich. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeiter und Angestellte Destinatäre der Stiftung sind, lautet «G. Bianchi A.G.». Geschäftsdomizil: Marktgasse 3 in Zürich 1 (bei der «G. Bianchi A.G.»).

Bern - Berne - Berna Bureau Bern

8. März 1957. Sterbekasse der sozialdemokratischen Mitgliedschaft Bern-West, in Bern (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1946, Seite 3427). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Februar 1957 wurde, mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 13. Februar 1957 und Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 19. Februar 1957, die Stiftungsurkunde geändert. Zeichnungsberechtigt zu zweien sind nun der Präsident, der Sekretär und der Kassier des Stiftungsrates. Es sind dies: Ernst Kläy, von Sumiswald, Präsident; Elsbeth Hauri, Sekretärin (bisher), und Robert Lanker, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), Kassier, alle in Bern. Die Unterschriften von Ernst Mühlethaler, Präsident; Gottfried Wyss, Vizepräsident; Armand Vögeli, Kassier; Walter Ammann, Protokollführer, und der Beisitzer Emmy Fafri, Alexander Eymann, Oskar Wiedmer und Ernst Meyer sind erloschen.

8. März 1957.

Institut zur Bildung von Krankenpflegerinnen, Diakonissenhaus Bern, in Bern (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1954, Seite 605);

Heimstätte Eichberg des Diakonissenhauses Bern, in Bern (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1954, Seite 605);

Freibettenfonds des Diakonissenhauses Bern, in Bern (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1954, Seite 605);

Berner Diakonissenhauskirche, in Bern (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1954, Seite 605).

In den Direktionsausschuss dieser Stiftungen wurde als Vizepräsident gewählt: Dr. med. dent. Theodor Haller, von Kölliken (Aargau), in Ittigen, Gemeinde Bolligen. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Berech-

12. März 1957.

Pensionsversicherung für Lehrkräfte an Schweizerschulen im Ausland, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1956, Seite 180). Durch Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 18. August 1956 wurde als neues Mitglied des Stiftungsrates ernannt: Dr. phil. Hermann Koller, von Dietikon (Zürich), in Barcelona, Vertreter der Destinatäre. Der Präsident zeichnet zu zweien mit dem Sekretär oder einem weitern Mitglied des Stiftungsrates.

Bureau Thun

Personalfürsorge der Firma Turmuhrenfabrik Thun-Gwatt, A.Bär & Co, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Juli 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an das Personal der Stifterfirma oder dessen Angehörigen im Alter oder bei Krankheit, Tod, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtshäusern oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals des Arbeitgebers. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 2 bis 4 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bezeichnet werden, wobei mindestens ein Mitglied aus dem Kreise der Destinatäre zu entnehmen ist. Adolf Bär, von Kleinandelfingen, in Thun-Gwatt, Präsident, und Hans Wittwer, von Trub, in Thun-Gwatt, Sekretär, vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Gwattstrasse 97, im Bureau der «Turmuhrenfabrik Thun-Gwatt, A. Bär

Bureau Wangen a. d. A.

9. März 1957. Personalfürsorgestiftung der Firma Felber, Darmhandlung, in Niederbipp (SHAB. Nr. 260 vom 7. November 1953, Seite 2684). Der Vizepräsident Willy Hüppi ist gestorben; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsiwurde neu gewählt Gottfried Ischer, von Uebeschi, in Langenthal. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen einzeln.

### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten

6. März 1957.

Stiftung der Gebrüder Otto, Albert und Josef Zimmermann, in Bolken. Unter diesem Namen besteht gemäss letztwilliger Verfügung des Josef Zimmermann, Josefs, von Bolken, in Biberist, vom 8. September 1954, eine Stiftung. Sie bezweckt, den jährlichen Nettoertrag des Stiftungsvermögens der Einwohnergemeinde Bolken zu 63 Prozent, der Bürgergemeinde Bolken zu 32 Prozent und der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Aeschi zu 5 Prozent auszurichten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Ihm gehören an der jeweilige Ammann der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde Bolken sowie der jeweilige Präsident der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Aeschi. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies Erich Hofer, von Hasle (Bern), in Bolken, Präsident; Thomas Gasche, von und in Bolken, und Josef Felder, von Etziken, in Aeschi.

#### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

12. März 1957.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Labhardt & Co., in Basel (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1949, Seite 1508). Die Unterschrift von Walter Belmont ist erloschen. Neu führt als Mitglied des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Claire Brosi, von Basel, in Neuewelt, Gemeinde

12. März 1957.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Geflügel- und Wild-Import A.G., in Basel (SHAB, Nr. 128 vom 4. Juni 1955, Seite 1464). Neues Domizil: Mün-

## Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

9. März 1957.

Fürsorgefonds der Betriebsangehörigen der Firma Hans Hübscher, Maschinen- & Stahlbau, Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1957, Seite 25). Die Stiftung hat am 1. Februar 1957, mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 23. Februar 1957, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun Fürsorgefonds der Betriebsangehörigen der Firma Hübscher & Co., Maschinen- und Stahlbau, Schaffhausen.

## Aargau - Argovie - Argovia

13. März 1957.

Gemeinnütziges Erziehungsheim Schloss Kasteln in Oberflachs, Kanton Aargau, in Aarau (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1955, Seite 549). Die Unterschrift von Dr. jur. Walter Heuberger, Präsident, ist erloschen. Neuer Präsident ist Dr. med. Emil Rebmann, bisher Vizepräsident, und zum Vizepräsidenten wurde ernannt: Fritz Zubler, von Hunzenschwil, in Aarau. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. Domizil: Beim Präsidenten, Zollrain 7.

13. März 1957.

Gemeinnützige Stiftung für Zurzacher Kuranlagen, in Zurzach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. März

1957 eine Stiftung, die folgenden Zwecken dient: Aus den Stiftungsgeldern sollen Badeinstitute (insbesondere ein allgemeines Wiederherstellungszentrum mit den erforderlichen Therapie- und Bettenräumen, eventuell eine balneologische Forschungsstation usw.) erstellt und auf sozialer Basis betrieben werden; in gleicher Weise sollen die für die Entwicklung des Zurzacher Kurgebietes erforderlichen Liegenschaften (insbesondere notwendige Parkanlagen usw.) erworben und unterhalten werden. Organe sind der aus 1 bis 50 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontroll-stelle. Der Präsident des Stiftungsrates, Dr. Walter Edelmann, von Muolen (St. Gallen), in Zurzach, führt Einzelunterschrift. Domizil: Rosengässli 166 (beim Präsidenten).

### Thurgau - Thurgovie - Turgovia

12. März 1957.

Personalfürsorgefonds der Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell, in Bischofszell (SHAB. Nr.27 vom 2. Februar 1952, Seite 321). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 25. Februar 1957 revidiert worden. Der Stiftungsrat besteht jetzt aus 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind wie bisher der Präsident, der Vizepräsident und der Protokollführer mit Kollektivunterschrift zu zweien.

12. März 1957.

Fürsorgefonds für das Personal der Milchpulverfabrik Sulgen, in Sulgen (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1951, Seite 481). An Stelle von Albert Grob, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Charles Huber, von Kirchberg (St. Gallen), in Berg (Thurgau), als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt.

12. März 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Humbel & Söhne A.G., in Kradolf. Unter diesem Namen ist auf Grund der Stiftungsurkunde vom 6. Februar 1957 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Militärdienst und besonderen Notlagen. Stiftungsorgan ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der von der Stifterfirma ernannt wird. Ein Mitglied hat dem Kreise der Begünstigten anzugehören. Er setzt sich zusammen aus Wilhelm Humbel senior, Präsident, Wilhelm Humbel junior, Mitglied, beide von Untersiggenthal, in Kradolf, und Emil Fink, von Guntershausen bei Aadorf, in Schweizersholz, Mitglied. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: bei

## Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

1º marzo 1957.

Fondazione Premio E. Balzan, a Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita, con atto notarile del 28 febbraio 1957, una fondazione avente per iscopo di aiutare, di incoraggiare e premiare le più meritevoli iniziative nel campo umanitario, artistico, sociale e scientifico mediante attribuzione annuale di premi. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio direttivo composto da 3 a 7 membri, attualmente 3 che sono: Padre Enrico Zucca al secolo Marco, fu Martino, di nazionalità italiana, in Milano, presidente; Regina vedova Barbieri, nata Baroni, di nazionalità italiana, in Pavia, vicepresidente, e Angela Balzan, fu Eugenio, di nazionalità italiana, in Milano, membro, che impegnano la fondazione con firma collettiva a due. Via Nassa 21, c/o Dr Gusberti.

#### Waadt - Vaud - Vaud Bureau de Lausanne

9 mars 1957.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire Georges Dreyfus, expert comptable diplômé, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique du 22 février 1957. Elle a pour but de faire bénéficier le personnel de la fondatrice et les familles de ce personnel d'allocations en capitaux en cas de décès ou en rentes de vieillesse. La fondation pourra également aider le personnel à faire face aux conséquences économiques de l'invalidité, de la maladie, du service militaire, des accidents ou de la détresse. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres, dont 2 sont nommés par la fondatrice et un par le personnel. Le conseil est composé de: Georges Dreyfus, de Lengnau (Argovie), à Lausanne, président; Claude Bettex, de Combremont-le-Petit, à Lausanne, secrétaire; Rolande Dreyfus-Chiaserotti, de Lengnau (Argovie), à Lausanne. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Bureau: place du Grand St-Jean 1 (dans les bureaux de la Fiduciaire Georges Dreyfus, expert-comptable diplômé). Bureau de Vevey

Fonds de prévoyance des Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S.A., à Vevey (FOSC. du 21 avril 1951, page 976). Edouard Volet, de Châ-tillens et Les Thioleyres, à St-Légier-La Chièsaz, est membre du conseil de fondation. Il signe collectivement à deux et remplace Paul Naef, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

7 mars 1957. Caisse-Maladie en faveur du Personnel des Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A., à Vevey (FOSC. du 21 janvier 1950, page 197). Edouard Volet, de Châtillens et des Thioleyres, à St-Légier-La Chièsaz, est vice-président du conseil de fondation. Il signe collectivement avec le secrétaire et remplace Paul Naef, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

#### Genf - Genève - Ginevra

7 mars 1957.

Fondation Jan Masaryk, à Genève (FOSC. du 31 mars 1956, page 844). Henri Cochaux, de nationalité belge, à Bruxelles, a été nommé membre et secrétaire du conseil de fondation. Il signe collectivement avec un autre membre du conseil. Les pouvoirs de Roberto Arias Pérez, membre et secrétaire du conseil de fondation, démissionnaire, sont radié

8 mars 1957.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme pour la vente des Automobiles Renault en Suisse, à Genève, fondation (FOSC. du 12 mars 1955, page 681). Domicile: 7, boulevard de la Cluse, bureaux de la Société Anonyme pour la vente des Automobiles Renault en Suisse.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen -- Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

## Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

- 1. Der Firma Hans Fäh, Glashalle, Zweigniederlassung in Zürich 1, Schifflände 32, wurde die Durchführung eines Teilausverkaufes bewilligt. Hans und Bruno Fäh, von Kaltbrunn und Rapperswil (St. Gallen), in Rapperswil, wird die Wiedereröffnung einer Filiale mit Porzellan, Glas Kristall- und Haushaltwaren innert einer Sperrfrist von 2 Jahren, d. h. bis 7. März 1959 in der ganzen Schweiz verboten.
- 2. Der Firma Karl Widmeier-Huber, Kirchplatz 2, Winterthur, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes für Bébéartikel, Spiel- und Handarbeitswaren erteilt und Frau Seline Widmeier-Huber, von Winterthur, geb.1914, ein Geschäftseröffnungsverbot für die genannten Waren für die ganze Schweiz bis 24. Februar 1960 auferlegt.
- 3. Den Eheleuten Albert und Julia Walter-Denny, von Löhningen (Schaffhausen), Birmensdorferstrasse 201, Zürich 3, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt und ihnen ein Geschäftseröffnungsverbot für Mercerie- und Bonneteriewaren für die ganze Schweiz bis 11. Februar 1960 auferlegt.
- 4. Die Firma S. Wolffers, Pelzwaren, Gerechtigkeitsgasse 16, in Zürlch 1, wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes erteilt. Sigfried und Lina Wolffers-Löb, von Stein (St. Gallen), wurde verboten, innert einer Sperrfrist von 3 Jahren, d. h. bis 24. Februar 1960 ein gleichartiges Geschäft in der Schweiz zu eröffnen. (AA, 83)

Zürich, 14. März 1957. Direktion der Polizei des Kantons Zürich.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Iran: Zolltarif und Einfuhr - Tarif douanier et importation

Die in Iran bestehende Ständige Kom-mission für Zolltariffragen (vgl. SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1957) hat folgende neue Verfügungen getroffen:

La commission permanente iranienne des tarifs douaniers (ef. FOSC. N° 31 du 7 février 1957) a pris les nouvelles décisions suivantes:

	Robinets en culvre:	servant à régler la distribution de l'essence dans les moteurs à explosion (pos. 855):	20% ad valorem
	Antibiotiques:	2 catégories dénommées triplosulfate et néomycin sulfate:	sont exemptés de droits de douan
	Rubans élastiques:	en coton, contenant 10% de soie artificielle (pos. 576):	100.— rials p. kg.
	Sérum antitétanique:	(pos. 287):	25% ad valorem
	Transformateurs de courant él. de 200 à 250 V:	a depoint single and the second of the secon	5% ad valorem
	Emballage des bas:	44.	ne sont pas exempt
	Tables en fer avec tiroirs:		selon tarif interna tional, 100% ad valoren
	Papier en bande:	le papier en bande utillsé pour l'emhaliage des boîtes d'allumettes:	30.— rials p. kg.
	· ·	le papier en bande de 16,5 cm. de largeur pour l'emballage des paquets de 24 boites d'allumettes:	8.— rials p. kg.
	Plaques d'automobiles:	les cadres pour plaques d'automobiles, en plastique avec métal:	190.— rials p. kg. ou 100% ad valorem
	Polgnées de fers à repas- ser et plateaux en fer: Cachets à dater en métal	les poignées en galalite des fers à repasser: les plateaux en fer (pos. 810):	30% ad valorem 75% ad valorem
,	chouc et polgnées en		
	bois:	(pos, 816 B):	100.— rials p. kg.
	Cachets à dater en ma- tières plastiques:	(pos. 967 B):	100.— rials p. kg.
	Tampons en celluloïde de 4,5 × 4,5 cm.:	(pos. 965 B):	100.— rials p. kg.
	Médicaments pour les		ou 100% ad valorem
	yeux .Biftale:	(pos. 292):	30% ad vaiorem

Durch Ermächtigung des Ministerrates ist die Einfuhr der folgenden Erzeugnisse zu-

Par autorisation du Consell des ministres les produits suivants ont été admis à l'impor-tation:

Des fils fabriqués en fibres artificielles si leur numéro est inférieur à 42.

63. 16. 3. 57.

### Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Autofahrschule W. Berner, Aarau-Lenzburg, VI 574. — Bäckermeisterverband Aarau und Umgebung, VI 9453. — Frey Karl, privat, VI 10290. — Trunz Peter, Postbeamter, VI 5572. Aarwangen: Jalsli Erwin, IIIa 2491. Adelboden: Brunner & Allenbach, Bau- und Möbelschreinerel, III 26656. Algle: Parti des paysans artisans et indépendants, IIb 4198. Alt St. Johann: Koller Arnold, Zimmerei und Schreinerel, IX 15435. Altdorf (Url): Danioth-Schmid Vinzenz, VII 13482. Arbon: Künzler Hans, Maschinen und Apparate, IX 15441. Att Knabenmusik Arth-Oberarth, VII 15703. Assonn: Carrozzetia Galli & Ravani, XI 6205. Autavaux: Boursier communal de Forel (Fribourg), IIa 5407. Auveruler: Perrochet Jämes, VI 6218. Azmoos: Knecht Henri, Textilien, Versandstelle der Textilgide, IX 15427. Baar: Korporation Baar, Wasserversorgung, VII 16423. Bad Ragaz: Kircher Richard, Vertetungen, X 7173. Baden: Amacher W., Outillage-Bijoutfer, VI 3521. — Berner allgemeine Versicherungsgesellschaft, Generalagentur, VI 7350 — Thomann Ella, Frau, privat, VI 4800. Ballalgues: Nibbio François, entrepreneur, II 19920. Ilulsthal: Jahrgang 1930, Va 4578. Basel: Familienausgleichskasse Exfour, V 27897. — Forschungsgruppe Biochemie der Lipide,

Nationalfonds physiol.-chem. Anstall, V 27727. — Glauser Hans, Vortestung elemination, V 277964. — Moller Prict, Malergeachtift, V 277058. — Butter Cluries, representations, V 277966. — Policy Viktor, Damesocitiev, V 27966. — Seraini Claude R., Dr. V 27706. — Chalet Central S. A., 11350. — Dender Warmbrott H. J., HI 2665. — Droger Fliggel, HI 2666. — Berein Private R., Dr. V 27706. — Chalet Central S. A., 11350. — Dender Warmbrott H. J., HI 2665. — Droger Fliggel, HI 2666. — Service R., Dr. V 27706. — Chalet Central S. A., 11350. — Dender Warmbrott H. J., HI 2665. — Droger Fliggel, HI 2666. — Service R., Dr. V 27706. — Service R.

Goldschmidt D., IX 15444. — Huber-Hersché H., Kolonialwaren, IX 15446. — Saffa 1958; Kautonal-Kommission, IX 15430. — Schachfreunde Bruggen, IX 15414. — Signer Franz, Handel mit landwirtschaftlichen Artikeln, IX 15438. — Zuber Patrick, Dekorations- und Reklameatelier, IX 15401. S.-Maarikee: Classe 1926, IIe 6034. S.L.Morltz: Kress Helene, Frau, X 7176. Sathern: Kuhn Ernst, Kaufmann, IV a 4734. Saleavarz. Société de jeunesse, II 19930. Saruen: Kuhn Ernst, Kaufmann, IV a 4734. Saleavarz. Société de jeunesse, II 19930. Saruen: Kantonaler Wirteverein Obwalden, VII 6497. — Motorfahrer-Chub FMS, Sektion B., Obwalden, VII 16857. Sehalffaussen: Bund für Zivilschutz des Kantons Schaffhansen, VIIIa 4100. — Mettler Walter, Postbeamter, VIIIa 420. — Peyer H., Frau, Rauchwaren, VIIIa 1146. — Stähli-Neumayer M., Asphalt- und Isoliergeschäft, VVIII 3894. Seherzlingen: Krankenpflegeverein der Munizipälgemeinde, VIIIc 4863. Schüleren: Kathosische Arbeiter- und Angestelltenverein, VIII 51343. — Krähenbühl Hans Rudolt, studchem., VIII 51306. — Realini Angelo, Kiosk, VIII 36366. Schöffund: Sommerhalder Kurt, Velos, Mioto, VI 10085. Sebwarzenbuch (St. Gallen): Haag Walter, Käserel, IX 15432. Selzach: Wegmüller Hans, Zimmerei, Bauschreünerei, Haag, Va 1485. Seou: Gloor-Fischer Albert. Schreinermeister, VI 2469. Sibilugen: Wäckerlin Oskar. Schreinerei, VIII 4087. Sierre: Terraval revêtements de sols, Métrailler & Mabillard, IIc 6040. Sion: Caisses emegistreuses National S.A., agence du Valais, Ile 6036. Solotburn: Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD). Sektion Rosegg, Va 4576. Spiez: Schweizerische Grütli-Kranken-kasse. Unterverband 177. III 26654. Täufzlen: Männerchor Frohsinn, IV a 9150. Tegerfelden: Krankenskasse des Bezirks Zurzach. Sektion Tegerfelden, VI 7306. Tegen: Beletit Gino, mohili e serrumenti, XI 6217. Thayugen: Winzeler-Bernath Emil, Spenglerei nnd Installationen, VIIIa 2692. Thur: Osterreise VBAEZ. Ortsgruppe Thun, III 26664. Ellikone. Siegerei, IV 110665. Leiter, VIII 6466. Uettligen: Meyer Helene, Fri.,

VIII 51305. — Halter Anuemarie, Dr. antiquarische Bücher, VIII 33053. — Hänggi May, Elektriker, VIII 51329. — Helm & Wietlisbach, zahntechnisches Labor, VIII 17889. — Herzog-Weiersmüller Estber, VIII 51322. — Hilfskomitee der Schweizerschule des Cerele commercial suisse in Paris, VIII 513. — Hirsig Marc, Gärtuer, VIII 25637. — Hoch Huldrych, Dr., Gymnasialiehrer, VIII 21794. — Honsperger Marta, VIII 51333. — Hora Bruno, Versicherungen, VIII 5556. — Kalman P., Frau, Dr. med., Kinderärztin FMH., VIII 3768. — Koch Gustav, Versicherungen, VIII 5137. — Kündig-Bühler Erna, Babyhaus Heldy, VIII 27632. — Lany Marie, VIII 25125. — Malek-Naegell AG, Dr., medizin. Teehnik, VIII 699. — Meier-Hitz Caspar, Fachlehrer, VIII 51344. — Neukomm Pierre C., Dr. med., dent., Zahnarzt, VIII 51320. — Pfadinderabteilung Glockenhof, Zug Rurik, VIII 19592. — Pojer Hand, dipl. Ing., VIII 51221. — Qulekmaster AG., VIII 51323. — Rytz Hanna, Rytz-Modelle, VIII 36957. — Sandmeier Karl, Kaufmann, VIII 34076. — Schere Rudolf, Deryabar, Import, Export, VIII 51299. — Schellenberg-Morf Otto, VIII 3326. — Sprunger Ernst, Schlosser, VIII 34943. — Stadtzbreherischer Handballverband, Hallemahdhall-Länderspiel Schwelz-Dänemark, VIII 26953. — Stettler Fritz, Architekt, VIII 34493. — Sulzer Ida Maria, Alda-Kosmetik, VIII 15339. — Tabak- und Zeitungshandel AG., VIII 51351. — Vellus AG., Häute und Felle, VIII 18539. — Wattlinger Conrad, Briefmarken, VIII 51342. — Welss und Sohn AG., Schreinerei, VIII 51331. — Zeder Otto, Juwelen, Gold, Uhren, VIII 51336. Firenze (Italia): Bruggisser Kurt, VI 4567.

#### Sonderheft Nr. 64

## Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden

(Uebertragung aus der französischen Originalfassung)

Dieser Bericht, der dem Bundesrat von Herrn alt Bundesrat Dr. Rubattel erstattet wurde, vermittelt einen wertvollen Beitrag zur Klärung des Problems Bund/Wirtschaftsverbände. Er gibt einen Ueberblick über die Entstehung von Artikel 32, Alinea 3, der Bundesverfassung, die Anwendung dieser Bestimmung und die Stellung der Wirtschaftsverbände im Ausland. Ferner enthält er kritische Betrachtungen zu Einzelfragen, Darlegungen über die Rolle der Verbände und der Parteien sowie verschiedene Vorschläge zu Verbesserungen am heutigen System der Anhörung der zuständigen Organisationen.

Der Preis dieses Sonderheltes beläuft sich auf Fr. 4.75. Bestellungen ninmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1, ent-gegen. Der Einfachheit halber — wenn nicht eine andere Sendungsart vorgegoen wird — erfolgt der Versand gegen Nachnahme. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf Posteheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, cinzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Guter

Zins +

Il presidente, i membri del consiglio di amministrazione ed i revisori della S.A. Fratelli Branco, Distillerle, Chlasso, annunziano profondamente addolorati l'improviso decesso del

## Alfredo Degiorgi

e si associano al lutto dei famagliari. I funerali banno avuto luogo venerdi,

Chlasse, 13 marzo 1957.

## J. Dürsteler & Co. AG., Wetzikon

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. März 1957, 11 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft

- Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz samt Jahresrechnung pro 1955/56.
   Bericht der Kontrolistelle.
- Bericht der Kontrolistelle.
  Abnabme des Geschäftsberichtes und der Bilanz samt Jahresrechnung pro 1955/56.
  Entlastung der Verwaltungsorgane.
  Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
  Wabi der Kontrollstelle.
  Varia.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. März 1957 an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht

Weiziken, den 13. März 1957.

Der Verwaltungsrat.

## Stahlrohr AG., Rothrist

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 27. März 1957, um 14.36 Uhr, im Bahnhofhusset 1. Kl., 1. Stock, Aarau.

- 1. Protokoll.
- Verlesung des Geschäftsberichtes pro 1956.
   Abnabme der Jahresrechnung und des Beriehtes der Kontrollstelle.
   Déchargeertellung an den Verwaltungsrat und die Gesebäftsleitung.
- Wahl des Verwaltungsrates.
- 5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Berieht der Kontrollstelle liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsiehtnahme

Aktionäre, die an der Generalversammlung tellzunehmen wünschen, sind gebeten, Ihre Eintrittskarten ble längstens am 25. März 1957 bei der Stahlrohr A.G., Rotbrist, gegen Elnreichning eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien, zu beziehen. An der Generalversammlung selbst werden keine Eintrittskarten verablolgt.

Der Verwaltungsrat.







Das Fundament unserer Kassa-Obliga-tionen mit 4% Rendite und elastischer Laufzelt: Kein Riako über die Grenzen des Landes hinaus und bessere Ver-zinsuno, mit Hilfe von erstklassigen. Liegenschaften-Besitz i Sicherheit Immobilien - Bank A. G. zürlch

## Günstiges Angebot in Heftdraht

zirka 1750 kg verzinkter Banddraht 2,6  $\times$  0,45 mm zirka 1850 kg verkupferter Banddraht 2,6  $\times$  0,45 mm zirka 1850 kg verzinkter Runddraht aus Eisen 1,3 mm  $\varnothing$ .

Inserieren Sie im SHAB.

Sich wenden unter Chiffre D 5011 Q an Publicitas Basel.

## Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

#### Einladung zur 83. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

anf Donnerstag, den 28. März 1957, um 18 Uhr, im Hotel «Bellevue», in Nenhausen am Rheinfall.

#### Traktanden:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz per Ende 1956 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
   Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
   Beschlussfassung üher die Verwendung des Reingewinnes.

4. Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen vom 18. März an auf unserem Büro in Neuhausen zur Einsicht auf. Gegen genügenden Ausweis werden dort, sowie bel der Schaffhauser Kantonalhank in Schaffhausen und beim Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen, bis 26. März Stimmkarten und gedruckte Jahresberiehte verabfolgt.

Neuhausen, den 28. Februar 1957.

Der Verwaltungsrat.

## Minoteries de Plainpalais S.A., Genève

Paiement du dividende pour: 1957

Conformément à la décision de l'assemblée générale du 13 mars 1957, le coupon Nº 72 des actions nominatives de notre société, sera payable sans trais par Fr. 11.— brut, sous déduction de 30% impôt fédéral sur les coupons et impôt anticipé, soit à raison de:

Fr. 7.70 net par action

à partir du 14 mars 1957, à la caisse du siège social, rue des Minoteries 20, à Genève.

Genève, ie 13 mars 1957.

Magazine zum Globus, Zürich Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 28 März 1957, Centralverwaltung, Eichstraße 27, Zürich 3/45 (Eingang Eichstraße 25)

- Abnahme des Geschäfts-berichtes und der Rechnung für das Jahr 1956 Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Entlastung der Verwaltung
- 2. Beschlußfassung über die Verwendung des Gewinnes
- 3. Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates
- 4. Wahl der Kontrollstelle

Die Stimmkarten werden bis zum 27. März 1957 auf schriftliches Verlangen und gegen Ausweis über Aktienbesitz und Nummern-verzeichnis durch die Finanz- und Kontroll-abteilung, Eichstraße 27, Zürich 3/45, ausgegeben.

Zürich, den 5. Februar 1957

Der Verwaltungsrat

## Eidgenössische Bank

Beteiligungs- und Finanzgeseilsehaft

#### Zürich

## Aktienumtausch und Couponszahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 14. März 1957 gelangt eine Dividende

Fr. 12 -- brutte

an die Aktionäre zur Ausschüttung. Bei diesem Anlass werden die alten Aktientitei gegen neue umgetauscht. Für jede abgelieferte alte Aktie, versehen mit Coupons Nr. 13 u. ff., kann eine neue Aktie à Fr. 100.— nom., versehen mit Coupons Nr. 1 u. ff., bezogen werden.

Gegen Einreichung des Coupons Nr. 1 der neuen Titel werden abzüglich 5% eldg. Couponsabgabe sowie 25% Verrechnungssteuer

Fr. 12.-Fr. 3.60

somit netto

pro Aktie à nom. Fr. 100.-

Fr. 8.40

Vom 15. März 1957 an können spesenfrei bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgeseilschaft die neuen Aktlen bezogen und der Dividendenbetrag erhoben werden.

## Banque Fédérale

Société de participations et financière

#### Znrich

## Echange des actions et pavement du coupon

L'assemblée générale du 14 mars 1957 a décidé de verser aux actionnaires un dividende

Fr. 12 .- brut.

A cette occasion, les anciennes actions seront échangées contre de nouveaux tières Contre présentation de chaque ancienne action, coupons N° 13 et suivants attachés, sera délivrée une nouvelle action avec coupon N° 1 et suivants.

Contre présentation du coupon N° 1 des nouvelles actions, nous verserons le dividende relatif à l'exercice 1956 du montant brut de Fr. 12—

déduction faite de 5 % impôt sur les coupons ct de 25 % impôt anticipé, soit

Fr. 3.60

soit le montant net de Fr. 8.40

par action d'une valeur nominale de Fr. 100.-.

A partir du 15 mars 1957, le dividende pourra être encaissé auprès de tous les stèges de l'Union de Banques Suisses.

## Banque Genevoise de Commerce et de Crédit

(fondée en 1868)

## Genève

Messieurs les actlonnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le mereredi 27 mars 1957, à 16 heures, Chambre de consmerce, rue Petitot 6, Genève (saile du 1° étage).

Ordre du jour:

- 1º Rapport de gestion pour l'exercice 1956, comptes annuels et bilan au 31 décembre 1956.
  2º Rapport des contrôleurs.
  3º a) Approbation des comptes de 1956 et décharge aux organes responsables;
  b) Attribution du bénéfice.
  4º Election d'administrateurs.
  5º Election de contrôleurs.
  6º Perceptions Individuales

- 6º Propositions Individuelles.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée devront dép**eser leurs** titres au slège social, place de Hollande, à Genève, avant le vingt-quatre mars. 1957, dernier délai, contre délivrance de la carte d'admission.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports de gestion et des contré-leurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, à partir du 16 mars

Genève, le 7 mars 1957.

Le consell d'administration.

## **Basellandschaftliche** HYPOTHEKENBANK



Dividende für 1956

Die Generalversammiung vom 15. März 1957 hat die Dividende auf Fr. 25.— pro Aktle festgesetzt (Fr. 17.50 netto, nach Abzug von 30 % eldg. Steuern). Der Conpon Nr. 107 kann vom 16. März 1957 an bei unsern Geschäftsstellen eln-

## SWISSAIR Schweizerische Lustverkehr-Aktlengesellschaft



#### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 27. März 1957, nachmittags 15 Uhr, im Kongresshaus Zürich (Grosser Kongresssaal, Eingang T, Claridenstrasse). Oeffnung der Büros um 14.30 Uhr.

#### TAGESORDNUNG:

- Bericht und Rechnungsabschiuss für das Jahr 1956.
   Bericht der Kontrölistelle.
   Beschlussfassung der Generaiversammlung betreffend:

   Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
   Entlastung der Organe der Verwaltung für die Geschäftsführung;
   Verwendung des Reingewinnes.

   Wählen:

- a) Wahlen in den Verwaltungsrat;
  b) Wahl der Kontrolistelle.
  Verschiedenes.

Das Protokoll der Generalversammiung vom 26. März 1956 und die Rechnungsunterlagen stehen den Aktionären ab 16. März 1957 am Sitz unserer Gesellschaft, Hirschengraben 84, Zürich, sowie bei unserer Direktion für die Westschweiz in Gent, Place Cornavin (Bahnhofsebäude), zur Einsichtnahme zur Verfügung. Stimmberechtigt sind nur die bis zum beutigen Tage im Aktienregister eingetragenen Aktionäre der Gesellschaft. Bis nach der Generalversammlung werden keine neuen Eintragungen im Aktionärregister vorgenommen.

Zürich, den 25. Februar 1957.

Für den Verwaltungsrat der «SWISSAIR», der Präsident: Rud. V. Heberlein.

SWISSAIR Société Anonyme Suisse pour la Navigation



## Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

nercredi 27 mars 1957, à 15 heures, au Palais de Congrès à Zurich (Grosser Kongress-Saal, entrée T, Claridenstrasse) . Ouverture des bureaux à 14 heures 30.

#### ORDRE DIL JOUR:

- Rapport du consell d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1956.
  Rapport des vérificateurs des comptes.
  Décisions de l'assemblée générale sur:
  a) le rapport annuel et les comptes de l'exercice 1956;
  b) la décharge à donner aux organes de l'administration pour leur gestion;
  c) l'utilisation du bénéfice net.

- Elections:
  a) au conseil d'administration;
  b) des vérificateurs des comptes.
- 5º Divers.

Le procès-verbal de l'assemblée générale de 1956 ainsi que les comptes détaillés seront à la disposition des actionnaires, au siège de notre société, Hirschengraben 84, Zurich, et auprès de notre direction pour la Suisse romande, à Genève, place Cornavin (Bâtiment de la Gare), dès le 16 mars 1957. Seuls ont droit de vote les actionnaires inscrits à ce jour dans le registre des actionnaires de notre société. Aucune nouveille inscription ne sera portée dans ce registre jusqu'à la conciasion de l'assemblée générale.

Zurieh, je 25 février 1957.

Pour le conseil d'administration de la «SWISSAIR», le président : Rud. V. Heberlein.

## Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur (A.-G.) Winterthur

## Bekanntmachung an die Aktionäre

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft für Ersteilung billiger Wehnhäuser in Winterthur (A.-G.), Winterthur, vom 14. März 1957, ist das Aktien-kapitel der Gesellschaft von Fr. 400 000 auf Fr. 600 000 erhöht worden durch

Ausgabe von 400 Inhaberaktien zu Fr. 500 nom., Nrn. 801—1200 mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1957.

Die Schweizerische Bankgesellschaft Winterthur hat im Einvernehmen mit dem Verwaltungsrat der Gesellschaft die 400 neuen Aktien gezelchnet und auf den Tag der Generalversammlung vom 14. März 1957 voll einbezahlt, mit der Verpflichtung, sie den bisherigen Aktionären im der Welse anzubleten, dass auf je 2 alte Aktien, bzw. deren Bezugsrechte (verkörpert durch den Coupon Nr. 5).

1 acue Aktie von Fr. 500 nem. dividendenberechtigt ab 1. Januar 1957, zum Preise von Fr. 500 nette

bezogen werden kann.

Der eldgenössische Titeistempel wird von der Gesellschaft getragen.

Die Zeichnung sind unter Verwendung eines besonderen Formulares

in der Zeit vom 18. bis 27. März 1957

bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur einzureichen.

Die bis 27. März 1957 nicht geltend gemachten Bezugsrechte werden hinfällig.

Die Einzahlung hat Wert 1. April 1957 zu erfolgen; bei späterer Liberierung werden 5 % p. a. Verzagszinsen berechnet. — Bei der Einzahlung und bis zum Erscheinen der definitiven Titel werden Lieferscheine ausgestellt.

Die Schweizerische Bankgesellschaft stellt sich für die Vermittlung von Bezugsrechten zur Verfügung Ein effentliches Angebot ist mit der Emission nicht verbunden.

Winterthur, den 14. März 1957.

Gesellschaft für Erstellung blillger Wohnhäuser

Schweizerische Bankgesellschaft



## 45% schneller multiplizieren!

Eine erstaunliche Leistung, die auch Sie mit der neuesten ODHNER vollbringen werden. Denn sie multipliziert jetzt vollautomatisch, schreiband und nichtschreiband,

## nach abgekürztem Verfahren

und dann erst noch geräuscharm, dank ihres absolut un-hörbaren Motors. Zudam verhindert dia meueingebauta Tastensperre jeglicha Blockierung der Tasten. Trotzdem Ist der Preis der überlegenen ODHNER außerordentlich



Eine Rechenmaschine ohnegleichen im Bereich Ihrer fünf Finger!

Generalvertrelung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern Murhacharstr. 3 Tal. (041) 2 23 14



Bezirksgericht Aarau

## Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 27. Februar 1957 über

Rohr-Ott Karl Jakob

geb. 1905, Bildhauer, von und in Rohr (Aargau) wohnhaft gewesen, gestorben am 11. Februar 1957, das öffentliche Inventar mit Recb-nungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-

gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schuiden bis 2. April 1957 bei der Gemeindekanziel Rohr (Aargau) anzumeiden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 27. Februar 1957.

Bezirksgericht.

## **Aufforderung – Sommation**

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebene Forderungsurkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les titres suivants emis par les sièges de la Banque Popu-laire Suissa désignés ci-après ont été égarés:

Livret d'épargne N° 49110, du slège de Lausanne. Livret d'épargne N° 64145, du slège de Genève. Livret d'épargne N° 71034, du slège de Genève. Livret d'épargne N° 4580 GeA, du slège de Genève. Stammanteile Nrn. 315074/75 mit Coupons Nr. 9 und ff., der Nieder-

Stammantelle Nrn. 315074/75 mit Coupons Nr. 9 und 11., of lassung St. Gallen.

Depositenheft Nr. 88575, der Niederlassung Zürich.
Depositenheft Nr. 64307, der Niederlassung Zürich.
Depositenheft Nr. 22182, der Niederlassung Winterthur.
Sparheft Nr. 8372 ZSe, der Niederlassung Zürich.
Einlageheft Nr. 60334, der Niederlassung Zürich.
Sparheft Nr. 55852, der Niederlassung Zürich.
Sparheft Nr. 295498, der Niederlassung Bern.

Die allfälligen Inhaber wer-den hiermit aufgefordert, diese den niermit aufgelordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erseheinen dieser Publi-kation an gerechnet, am Schal-ter der betreffenden Bank-stelle vorzuweisen, wldrigen-falls sie gemäss Art 90 OR entkräftet werden.

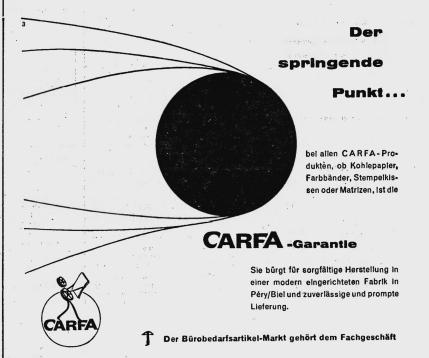
Bern, den 14. März 1957.

Sehwelzerische Volksbank.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ilgne de compte, faute de quoi ils seront annuies conformément à l'art. 90 C.O.

Berne, ie 14 mars 1957.

Inserate im SHAB. Ban qua Populaire Suisse. baben stets Erfolgi





Preisgünstig - Praktisch - Solld

## Stahl-Vertikalschrank

Schweizer Fabrikat

mit 3 Hängeregistratur - Schubladen. auf Vollauszügen laufend erstklassige, solide Konstruktion

außen: 40 cm breit, 65 cm tief 111.6 cm hoch

Sofort ab Lager lieferbar

mil KABA-Zentralverschluß Fr. 350 .ohne Verschluß Fr. 325.-



Neugasse 40 ST. GALLEN Tel. (071) 22 53 06 / 07

Abtellung Büromöbel

Bar-

geld

Seit 40 Jahren ertei-len wir Dariehen ehne komplizierte Formalitäten. Volle

Diskretion.

BANK PROKREDIT

FRIBOURG

Mustermesse

Werbe- und Kundengeschenke für Ausstellungen. Eigene Fabrikation und Verkauf.

F. Bürkli

Habsburgerstr. 11 Luzern

Tel. (041) 2 63 90

RECHEN MASCHINEN

MIETE

FAIGLE

chuisir. 37, Zürich Tel. 48 24 26

ab Fr. 50.-Bitie gewünschles Sysiem engeben. Buchhalter

zuverlässig, bilanzsicher, mit Erfahrung im industriellen Rechnungswesen, im Inkasso-und Betreibungswesen, Korrespondenz deutsch, französisch und englisch, übernimmt verantwortungsvollen Posten.

Angebote unter Chiffre P 10508 W an Publicitas Winterthur

## Nähe Bern

Zu verkaufen

## 2 Liegenschaften

nitten in Ortschaft mit reger Bautätigkeit. e davon mit Gemischtwarenhandlung, welche altersbalber aufgegeben wird.

Günstig für Filiale einer Grossfirma (Migros, Konsum, Apotheke, kleinere Fabrik usw.). 1 Min. vom Bahnhof.

Auskunft unter Chiffre Hab 1067-1 E an Publicitas Bern.

Proximité Av. Echallens, dans situation dominante à vendre à Lausenne

### Immeuble neuf

de 18 appartements de 2, 3 et 4 pièces, tout confort avec garages. Prix de vente: 660 000 fr. Nécessaire pour traiter: 120 000 fr.

Rendement brut 5,84%.
S'adresser: B. da Chambrier, Agence Romanda Immobilière S. A., Pl. St-François 12,
Lausanne. Tél. (021) 22 94 94.

## AUTOCOLLANT

Transkrit Selbstklebepostkarten ۵

unsere Spezialität



O

Ü

10

WAGNER & CIE. ZURICH

PAPIERWARENFABRIK

Lieterung durch Wiederverkäuter

Wegen Nichtgebrauchs wird günstig abgege-

ASTRA Volltext Kleinbuchungs-Automat Serie 24, mit 9stelligem Saidierwerk, 12 Kurztextzeichen, 45 cm breitem Buchungswagen mit Vorsteckelnriehtung, zusätzlichen Steuerschienen und Ständer mit Seltentisch.

1955 fabrikneu gekauft, nur 1 Jahr Im Gebrauch.

Anfragen bitte unter Chiffre Hab 1072, an Publicitas Bern.

## TESSIN

inkasso anerkannter und bestrittener Forderungen. Verwaltungen (auch für jur. Personen).

Sekretariatsarbeiten und weitere Vertrauensangelegenheiten im In- und Ausland (Italien).

Verwaitungs- u. Treuhandbüro Ezio Poncini, Lic. com. Palazzo «La Ginevrina», Lugano, Tei. (091) 280 66.

## Radiogenossenschaft in Zürich

## Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 30. März 1957, 16.30 Uhr im Studiogabäuda Brunnenhofstrasse 20—22, Zürich 6.

- Protokoll der Generalversammlung vom 28. April 1956.
  Abnahma des Jahresberichtes. Programmfragen.
  Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung.
  Beschlussfassung über die Verzinsung der Anteilsebeine (siehe den Antrag des Vorstandes im Jahresbericht).
- 5. Entgegennahme des Budgets für 1957. 6. Wiederwahlen des Vorstandes und Neuwahlen. 7. Neubestellung der Kontrollstelle. 8. Allfälliges.

Im Anschluss an die Geschäfte der Generalversammlung spricht Herr Dr. Samuel Bächli über das Thema Modernes Schweden als Vorblid und Wernungs.

Zürich, den 15. März 1957.

Radio-Genossenschaft in Zürieb: Der Vorstand.

NB. Die Hälfte der Bahnspesen wird den Genossenschaftern an unserer Kasse zurückver-